

PERMAGRAPH® L

zur rechnergesteuerten
Messung der Magnetisierungskurven
hartmagnetischer Werkstoffe



• Einleitung

Der PERMAGRAPH® ist das weltweit bekannte Standardgerät zur Messung der magnetischen Kenngrößen von Dauermagneten in Forschung, Entwicklung, Qualitätssicherung und Fertigung.

Der PERMAGRAPH® L ist eine weiterentwickelte Kompaktversion dieses vollautomatischen, computer-gesteuerten Messgeräts. Zusammen mit dem leistungsfähigen Softwarepaket PERMA und der kleinen Mess- und Steuereinheit ermöglichte er ein schnelles und zuverlässiges Messen. Unsere Geräte sind bekannt für ihre Qualität und lange Lebensdauer.

Die Auslegung des Messgeräts erfüllt die Anforderungen der Normen IEC 60404-5, ASTM A977/A977M und DIN IEC 60404-5 (vormals DIN 50470, DIN EN 10332). Die Temperaturerweiterung entspricht IEC 61807TR und DIN IEC 68/190/CDV. Das Messgerät wurde über Jahre hinweg optimiert und ist daher genau auf die Bedürfnisse der Anwender zugeschnitten.

Folgende Messungen sind unter anderem möglich:

- Automatische Messung der Hystereseschleifen von Dauermagneten
- Bestimmung von Materialeigenschaften wie Remanenz, Koerzitivfeldstärke, max. Energieprodukt, etc.
- Messungen bei Temperaturen bis 200 °C mit Heizpolen und temperaturfesten Umspulen
- Messungen mit Polspulen auf der Oberfläche von Magneten

Magnet-Physik hat 70 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Messgeräten zur Charakterisierung magnetischer Materialien.

• Anwendungen

Abhängig von der jeweiligen Ausstattung des PERMAGRAPH[®] L und dem entsprechenden Zubehör sind folgende Messungen möglich:

Messungen an AlNiCo-, Ferrit- oder Seltenerd-Magneten, (z.B. Sm-Co oder Nd-Fe-B)

mit J-kompensierten Umspulen

Wichtig:

Zur Sättigung von Seltenerd-Magneten sind zusätzlich ein Impulsmagnetisierer und eine Magnetisiererspule erforderlich.

Messung von AlNiCo, Ferrit oder Seltenerd-Magneten bei hoher Temperatur

mit bis zu 200 °C heizbaren Polen und temperaturbeständigen J-kompensierten Umspulen.

Technische Erläuterungen und weitere Themen, z.B. wie hartmagnetische Pulver mit dem PERMAGRAPH[®] gemessen werden, finden Sie in unserer Broschüre

Messverfahren der Magnettechnik

von Dr. Erich Steingroever
und
Dr. Gunnar Ross,

die wir Ihnen gerne kostenlos zur Verfügung stellen (auch als pdf-Datei).

Messungen an Ferrit-Magneten

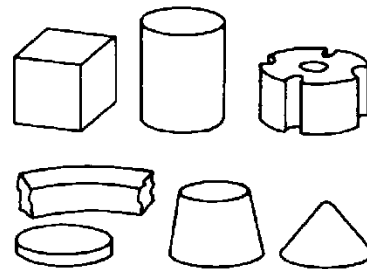
mit Messpolen mit eingebauten Polspulen.

Messung von Ferrit Segment-Magneten

mit Segment-Messpolen mit eingebauten Polspulen. Die Messpole werden den Radien eines jeden Segments angepasst.

Magnetformen

Beispiele von Probenformen, die mit Polspulen ohne Bestimmung ihrer Querschnittsfläche im PERMAGRAPH[®] L gemessen werden können:



• Produktpalette

Ein PERMAGRAPH[®] L kann aus unterschiedlichen Komponenten und Zubehörteilen zusammengestellt werden.

Für die häufigsten Messaufgaben bieten wir Pakete an, die mit weiteren Komponenten je nach Ihrem Anwendungsfall ergänzt werden können.

Auf den nächsten Seiten sind die in den Paketen enthaltenen Komponenten aufgelistet. Außerdem erhalten Sie Beschreibungen und technische Details zu allen verfügbaren Zubehörteilen.

Alle Komponenten werden in unserem qualifizierten Kalibrierlabor kalibriert. Die Kalibrierung ist auf nationale Normale rückführbar. Ein Werkskalibrierschein ist im Lieferumfang enthalten.

• Besonderheiten des MAGNET-PHYSIK-Messverfahrens

Die Feldstärke H wird mittels integrierter oder separater Feldmessspulen gemessen. Deshalb wird kein Halleffekt-Gaussmeter benötigt. Eine Verwendung von Hall-Sensoren für die Messung von H erfordert zusätzlichen Platzbedarf für die Sonde und ein zusätzliches Messgerät. Hall-Sensoren sind zerbrechlich und können leicht beschädigt werden. Sie haben Linearitätsfehler und der Messwert ist temperaturabhängig, so dass Korrekturen erforderlich werden, um eine akzeptable Genauigkeit zu erzielen. Weitere Fehler können dadurch entstehen, dass die Hall-Sonde immer senkrecht zur Magnetfeldrichtung ausgerichtet werden muss und dass sie aufgrund der kleinen aktiven Fläche gegenüber lokalen Abweichungen der Feldstärke im Elektromagneten empfindlicher ist. Daher ist es besser, eine Feldmessspule anstelle einer Hall-Sonde zu verwenden.

Bei der Verwendung einer Umspule werden Feldstärke und Polarisation mit nur einem kombinierten Spulensystem gemessen. Da kein Platz für die Hall-Sonde benötigt wird, können Proben mit einer Dicke bis hinunter zu 1 mm gemessen werden.

• Pakete und Optionen

<p>Paket 1 PERMAGRAPH® L (für Messungen bei Temperaturen von bis zu 200 °C)</p> <p>1 Geräteschrank für PERMAGRAPH® L 1 PERMAGRAPH®-Stromversorgung SVP 2 1 Mess- und Steuereinheit ST-P-L 1 Elektromagnet EP 3 2 Pole P 0/0, 92 mm Durchmesser 2 Heizpole PT 200 1 J-kompensierte Umspule JH 26-1 für Messungen bei Zimmertemperatur (anderer Spulendurchmesser auf Anfrage) 1 J-kompensierte Umspule JHT 40-4 für Messungen bei Temperaturen von bis zu 200 °C (anderer Spulendurchmesser auf Anfrage) 1 Thermoelement TH-J 1 Computer 1 Software PERMA für Windows 1 Einweisung und Training in unserem Haus</p>	<p>Paket 2 PERMAGRAPH® L (nur für Messungen bei Zimmertemperatur)</p> <p>1 Geräteschrank für PERMAGRAPH® L 1 PERMAGRAPH®-Stromversorgung SVP 2 1 Mess- und Steuereinheit ST-P-L 1 Elektromagnet EP 3 2 Pole P 0/0, 92 mm Durchmesser 1 J-kompensierte Umspule JH 26-1 für Messungen bei Zimmertemperatur (anderer Spulendurchmesser auf Anfrage) 1 Computer 1 Software PERMA für Windows 1 Einweisung und Training in unserem Haus</p>
<p>Option PT 200 FeCo Heizpole PT 200 FeCo <i>anstelle</i> der im Paket 1 enthaltenen PT 200</p>	<p>Das Paket 2 kann nachträglich durch Hinzufügen von Heizpolen, einem Thermoelement und einer Umspule JHT zum Paket 1 erweitert werden.</p>
<p>Option Elektromagnet EP 5 Elektromagnet EP 5 <i>anstelle</i> des in den oben beschriebenen Paketen enthaltenen Elektromagnet EP 3</p>	
<p>Detaillierte Informationen über die einzelnen Komponenten erhalten Sie auf den folgenden Seiten. Weiteres Zubehör finden Sie ab Seite 10.</p>	

• Funktionsweise

Der PERMAGRAPH® kann die Entmagnetisierungskurven von Dauermagneten automatisch aufzeichnen. Das Messverfahren ist genormt und über Vergleichsmessungen abgesichert.

Zentrale Komponente des Messgeräts ist ein Elektromagnet. Mit diesem wird die Magnetprobe magnetisiert und entmagnetisiert, um die Hystereseschleife zu durchlaufen. Die magnetische Feldstärke H und die magnetische Polarisation J werden simultan mit speziellen Messspulen gemessen. Zwei Integratoren sind notwendig, um die Ausgangssignale der Messspulen zu verarbeiten. Der PERMAGRAPH® L verwendet einen analogen Zweikanal-Präzisionsintegrator mit 24-Bit Analog-Digital-Wandlern. Der Integrator befindet sich in der Mess- und Steuereinheit.

Diese Steuereinheit wird vom Computer kontrolliert. Die Messdaten werden über eine digitale Schnittstelle übertragen und auf dem Computerbildschirm in Echtzeit dargestellt. Dies erlaubt die Kontrolle der Ergebnisse schon während des Messvorgangs.

Der Computer ermöglicht auch eine Auswertung und Ausgabe der Messdaten, so dass die Messergebnisse direkt verfügbar sind.

Üblicherweise ist nur der zweite Quadrant der Hystereseschleife für die Anwendung von Dauermagneten von Interesse. Daher können die Messungen automatisch gestoppt werden, wenn die Koerzitivfeldstärke H_{cJ} erreicht ist.

Die Messung wird quasistatisch durchgeführt, d.h. die Entmagnetisierungskurve wird so langsam aufgezeichnet, dass keine Wirbelstromeinflüsse wirksam werden. Wenn das Magnetmaterial elektrisch leitfähig ist, muss die Messgeschwindigkeit so langsam gewählt werden, dass die Polarisation des Magneten nicht durch Magnetfelder, die durch Wirbelströme verursacht werden, beeinflusst wird.

Die eingestellten Proben- und Messparameter können gespeichert werden. Dadurch müssen bei einer neuen Messung nur wenige Eingaben vorgenommen werden.

• Technische Daten

Geräteschrank für PERMAGRAPH® L zur Aufnahme der Stromversorgung für den Elektromagneten. Enthält die elektrische Verteilung und die Stromversorgung für die Mess- und Steuerelektronik und die Heizpole.	Breite	:	520 mm	
	Tiefe	:	500 mm	
	Höhe	:	300 mm	
	Netzanschluss*	:	3 x 380 - 415 V, (L1, L2, L3, PE), 50 - 60 Hz	
	Gewicht (ohne SVP 2)	:	20 kg	
Mess- und Steuereinheit Mit Zweikanal-Fluxmeter-Integrator, Thermoelementeingang und Steuerung der Stromversorgung des Elektromagneten	ST-P-L	A/D Wandler Auflösung für die Integriertoren	:	24 bit
		A/D Wandler Auflösung für die Temperaturmessung	:	16 bit
		Schnittstelle	:	RS232
		Gewicht	:	0,5 kg
PERMAGRAPH®-Stromversorgung Stromversorgung für den Elektromagneten, mit geringer Restwelligkeit, elektronisch fernsteuerbar	SVP 2	Spannung	:	0 - 120 V
		Strom	:	0 - 25 A
		Ausgangsleistung	:	3 kW
		Netzanschluss*	:	3 x 380 - 415 V 50 - 60 Hz
		Gewicht	:	15 kg
PERMAGRAPH®-Elektromagnet Zur Erzeugung des magnetischen Feldes für die Aufzeichnung von Magnetisierungskurven von hartmagnetischen Werkstoffen. Der Polabstand kann manuell verstellt werden.	EP 3	Max. Feldstärke	:	
		92 mm Standardpole, 2 mm Luftspalt	:	ca. 1700 kA/m (21,5 kOe)
		Größe des Unterpols	:	100 mm x 100 mm
		Standard-Poldurchmesser	:	92 mm
		Luftspalt(ohne Pole)	:	73 - 102 mm
		Luftspalt (mit Standardpolen)	:	0 - 63 mm
		Nominelle Anschlussleistung, kurzzeitig	:	3 kW
		Tiefe x Breite x Höhe	:	(310 x 500 x 600) mm ³
		Gewicht	:	128 kg
PERMAGRAPH®-Elektromagnet Zur Erzeugung des magnetischen Feldes für die Aufzeichnung von Magnetisierungskurven von hartmagnetischen Werkstoffen. Der Polabstand kann manuell verstellt werden.	EP 5	Max. Feldstärke	:	
		92 mm Standardpole, 2 mm Luftspalt	:	ca. 2200 kA/m (27,5 kOe)
		65 mm FeCo-Pole, 2 mm Luftspalt	:	ca. 2500 kA/m (32 kOe)
		Max. Poldurchmesser	:	92 mm
		Luftspalt, ohne Pole	:	0 - 130 mm
		Luftspalt, mit Standardpolen	:	0 - 110 mm
		Nominelle Anschlussleistung, kurzzeitig	:	3 kW
		Tiefe x Breite x Höhe	:	(430 x 480 x 830) mm ³
		Gewicht	:	220 kg

*Andere Netzspannungskonfigurationen erfordern ggf. einen internen oder externen Transformator. Bitte sprechen Sie uns an.

• Mess- und Steuereinheit

Die mikroprozessorgesteuerte Mess- und Kontrolleinheit ST-P-L bildet die Schnittstelle zwischen dem PC und allen anderen Komponenten. Sie enthält:

- einen Zweikanal-Fluxmeter-Integrator mit automatischer Spulenerkennung und Gerätekonfiguration gemäß Spulentyp
- die Steuerung für die Stromversorgung des Elektromagneten und die Polarität
- einen Thermoelementverstärker zur Messung der Pol- oder Proben temperatur
- einen Temperaturregler für Heizpole

• Merkmale von *PERMA* – Software für den PERMAGRAPH®

- Flexible, anwenderfreundliche Bedienung durch Menüs, Funktionstasten, Schnellzugriffstasten oder Icons
- Ausführliche Hilfedatei, kontext-sensitive Hilfe
- Bequeme Eingabe von Messparametern
- Speichern und Öffnen von Parametern und Messdaten
- Mehrere Messungen können gleichzeitig geöffnet werden, beispielsweise für Vergleichszwecke
- Bestehende Messungen können als Vorlagen für neue Messungen dienen
- Automatische Berechnung der Messergebnisse
- Automatisches Speichern der Messdaten, Parameter und Ergebnisse (z. B. unter einem Messungsnamen oder einer Messungsnummer)
- Speichern einer Gruppe zusammengehöriger Messungen in einer einzigen Datei
- Export von Messdaten, Parametern und Ergebnissen in Textdateien oder Microsoft Excel® Dateien
- Export von Parametern und Ergebnissen in Text- oder SQL-Datenbanken, Datenbankanzeige im Programm
- Druckvorschau für Messdiagramme mit Kurven, Parametern und Ergebnissen
- Ausgabe der Messdiagramme an einen Drucker oder an ein PDF-Programm (Drucker und PDF-Programm sind nicht im Lieferumfang enthalten)
- Kopieren von Messdiagrammen und Ergebnislisten über die Zwischenablage von Windows®
- Speichern von Diagrammen in Bilddateien (bmp, gif, jpeg, png) zur leichten Weitergabe
- Vielfältige Möglichkeiten für ein kundenspezifisches Ausgabedesign, wie Auswahl von Kurven, berechneten Ergebnissen, Einheiten, Messparametern, anwenderspezifischen Informationstexten, Firmenlogo, etc.
- Vom Anwender definierbare Grenzwerte für alle Ergebnisse (abweichende Ergebnisse werden rot oder fett dargestellt)
- Ausgabe von mehreren Kurven in einem Diagramm zusammen mit den Ergebnissen
- Optionale Anzeige der gemittelten Ergebnisse mehrerer Messungen
- Unterschiedliche Diagramm-Layouts können für einen einfachen Wechsel des Ausgabeformats gespeichert werden
- Auswählbare Einheiten für magnetische Größen, Temperaturen, Probenabmessungen und andere Parameter
- Volle Unterstützung von SI- und CGS-Einheiten im Programm und in der Ausgabe, ein Wechsel der Einheiten ist jederzeit möglich und die Einheiten können gemischt verwendet werden
- Eine simultane Anzeige von SI- und CGS-Einheiten kann vom Anwender konfiguriert werden
- Die Anzahl der signifikanten Stellen zur Anzeige von Ergebnissen kann vom Anwender festgelegt werden
- Erzeugen von Ergebnislisten für mehrere Messungen incl. der Möglichkeit zu speichern, kopieren und drucken
- Der Zugriff auf das Programm oder auf einzelne Programmenüs kann für ausgewählte Anwender eingeschränkt werden (Passwortschutz)
- Sprache für Menüs und Ausgabe getrennt wählbar (deutsch, englisch, französisch, spanisch, polnisch, tschechisch, slowakisch, russisch, chinesisch (vereinfacht))
- Kompatibel zu Microsoft Windows® Vista / 7 / 8 / 10

• Parameter

- Parametervorgaben, so dass nur wenige Eingaben vorgenommen werden müssen
- Automatische Identifikation der Messspulen und Spulendaten
- Berechnung der Querschnittsfläche aus den Probenabmessungen
- Eingabe der Messungs- und Probenidentifikationsdaten in vordefinierte oder vom Anwender definierbare Textzeilen
- Eingabe der Raum- und Proben temperatur in °C, °F oder K
- Automatische Aufzeichnung der Raumtemperatur mit optionalem Raumtemperatursensor
- Ausführliche Parameterüberprüfung zur Vermeidung ungültiger oder inkonsistenter Einstellungen

• Messung

- Magnetisierungs- und Entmagnetisierungskurve oder nur Entmagnetisierungskurve
- Driftkorrektur automatisch oder auf Befehl, Driftkorrekturvorschlag durch die Software falls notwendig
- Automatische Polaritätserkennung und Anpassung der Feldrichtung für magnetisierte Seltenerd magnete
- Messdauer: einstellbar, üblicherweise 20 - 120 Sekunden je nach Proben typ
- Verkürzung der Messdauer durch schnelles Magnetisieren und langsames Entmagnetisieren
- Messgeschwindigkeit: konstantes dI/dt oder geregeltes dJ/dt
- Aussteuerung auf voreingestellte Werte des Feldstroms I , der Feldstärke H oder der Polarisation J

- Automatischer Stopp bei H_{cJ} möglich
- Automatischer Stopp bei $-I_{max}$ möglich

• Kurven

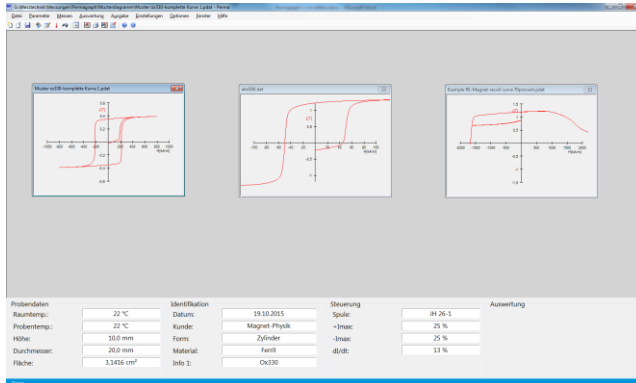
- Entmagnetisierungskurve
- Hystereseschleife über 2 oder 4 Quadranten
- Rückläufige Kurven oder innere Schleifen, automatisch oder manuell
- $(BH)_{max}$ - Fläche
- $BH = \text{konst.}$ Hyperbeln
- $B = 0$ - Linie

• Auswertung

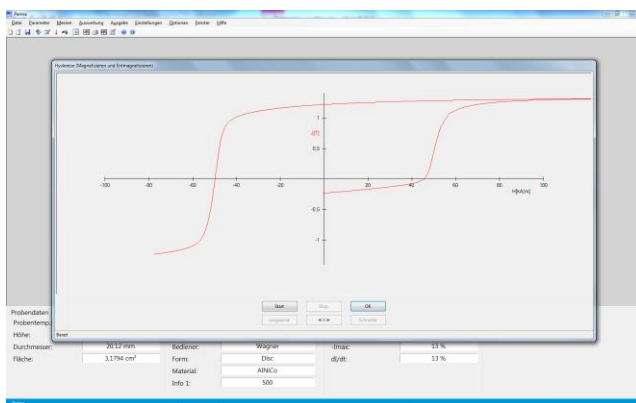
- Remanenz (B_r oder J_r)
- Koerzitivfeldstärke der J-Kurve H_{cJ}
- Koerzitivfeldstärke der B-Kurve H_{cB}
- Maximales Energieprodukt $(BH)_{max}$
- Maximale Feldstärke H_{max}
- Maximale Polarization J_{max} , Verhältnis B_r/J_{max}
- Kniefeldstärke H_k (H -Koordinate der $J(H)$ -Kurve bei $J = 0,9 \cdot B_r$)
- H_x : H -Koordinate der $J(H)$ -Kurve bei $J = x \cdot B_r$
- H_{D5} und H_{D2} Kenngrößen
- Tabellen mit $J(H)$ und $B(H)$, wobei H benutzerdefinierte Feldstärkewerte sind
- Tabellen mit $H(J)$ und $B(J)$, wobei J benutzerdefinierte Polarisationswerte sind
- Tabellen mit $H(B)$ und $J(B)$, wobei B benutzerdefinierte Flussdichtewerte sind
- Benutzerwerte für Tabellen können vordefiniert und gespeichert werden. Die zugehörigen Funktionswerte werden automatisch interpoliert
- Ausgabe der Proben- und Messparameter und der berechneten Ergebnisse als ASCII-Textdateien, Microsoft Excel®-Arbeitsmappen (xlsx) oder Microsoft Excel® xml-Tabellenblätter
- Ausgabe der Proben- und Messparameter und der berechneten Ergebnisse in Datenbanken
- Temperaturkorrektur: Umrechnung der Ergebnisse anhand von Temperaturkoeffizienten von B_r oder H_{cJ}

Microsoft Excel®, ein SQL-Server und ein Programm zur Erstellung von PDFs sind nicht im Lieferumfang enthalten.

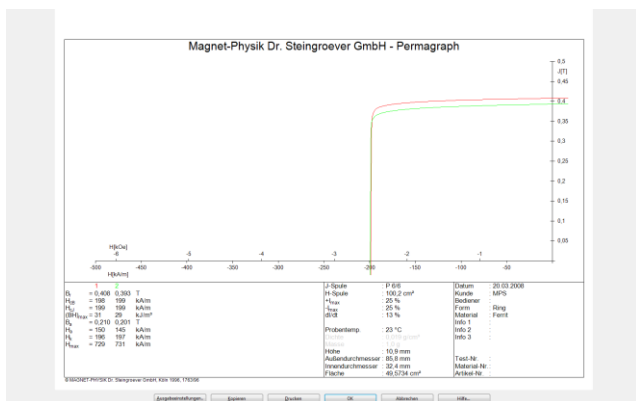
Bildschirmdrucke



Hauptfenster mit unterschiedlichen Messungen



Messung einer Entmagnetisierungskurve



Druckvorschau für mehrere Kurven

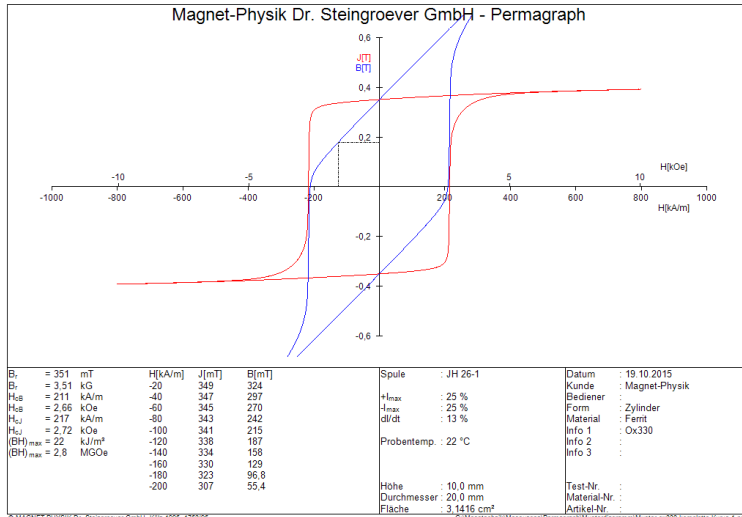
Steuerung

Zum Betrieb des PERMAGRAPH[®] ist ein Computer erforderlich. Der Computer, der in den Standardpaketen enthalten ist, hat folgende Mindestausstattung:

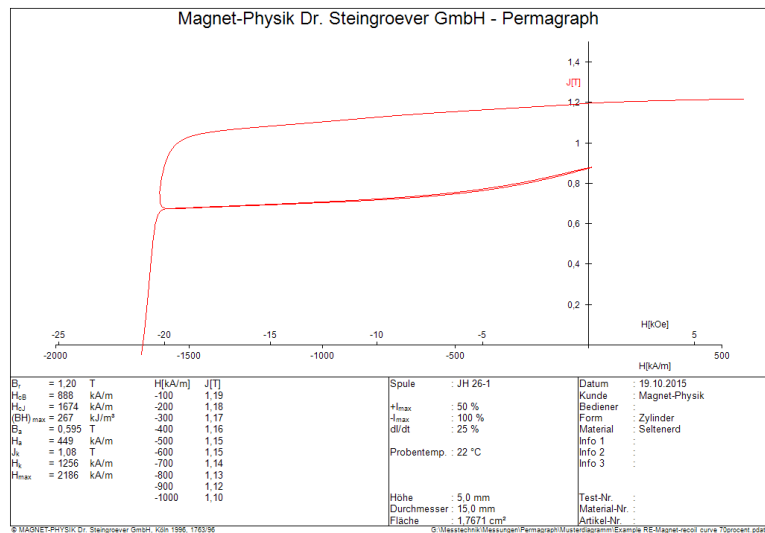
- LCD-Anzeige
- Tastatur, Maus
- Festplattenlaufwerk
- CD/DVD-Laufwerk
- Netzwerkanschluss
- Schnittstellen (COM, USB nach Bedarf)
- Microsoft Windows[®] Betriebssystem (aktuelle Version)

Es wird empfohlen, den Computer von Magnet-Physik konfigurieren zu lassen. Wir können nur dann einen reibungslosen Betrieb gewährleisten, wenn außer den von uns installierten Programmen sowie Standard-Bürosoftware keine weitere Software installiert wird.

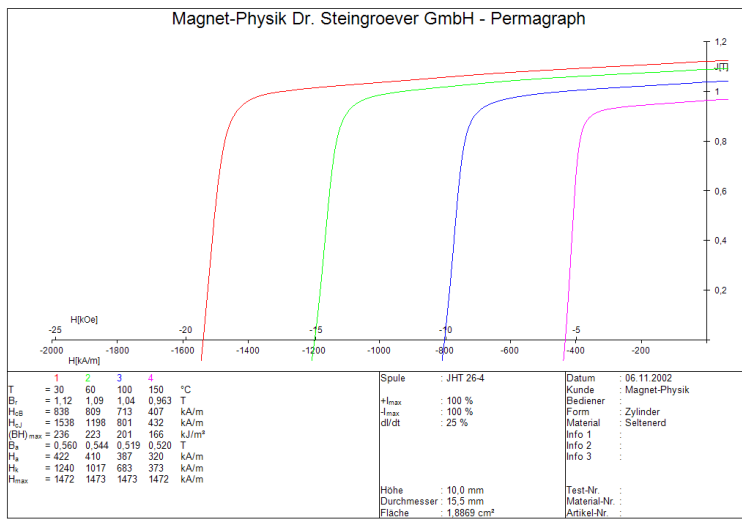
• Beispieldiagramme



$J(H)$ - und $B(H)$ -Hystereseschleifen eines Ferritmagneten mit $(BH)_{max}$ -Fläche. Die Ergebnis- und Informationsbereiche des Diagramms können vom Anwender konfiguriert werden



$J(H)$ - Entmagnetisierungskurve eines Seltenerdsmagneten mit rückläufiger Schleife



$J(H)$ -Entmagnetisierungskurven eines NdFeB-Magneten bei unterschiedlichen Temperaturen

• Elektromagnete

Elektromagnet EP 3



Hohe Feldstärke im Luftspalt, bis ca. 1700 kA/m (21,5 kOe) bei 2 mm Luftspaltweite und geraden Polen.

Auswechselbare Pole mit folgenden Optionen:

- Aus weichmagnetischem Stahl oder FeCo
- Durchmesser 92 mm gerade oder konisch
- Ohne oder mit Polspulen
- Ohne oder mit Heizung (bis 200 °C)
- Luftspalt planparallel oder mit Segment-Profil

Geringe Erwärmung der felderzeugenden Spulen
Leichte Bewegung des Oberpoles durch Handrad
Keine Verletzungsgefahr durch abgeschrägten Jochrahmen

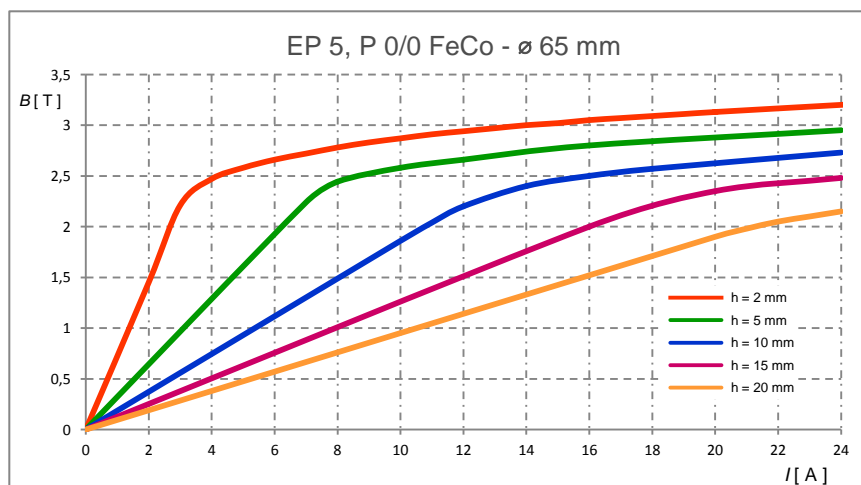
Benötigte Stromversorgung: 3 kW

Elektromagnet EP 5

Die Messung der Hysteresekurven von Dauermagneten in einem Messjoch erfordert bei den modernen, hochkoerzitiven Werkstoffen (Samarium-Kobalt und Neodym-Eisen-Bor) sehr hohe Feldstärken für die Entmagnetisierung.

- Auswechselbare Pole mit Optionen wie EP 3
- leichte Bewegung des Oberpoles durch Handrad auf der Vorderseite
- keine Verletzungsgefahr durch geschlossenen Jochrahmen
- benötigte Stromversorgung: 3 kW

Mit konischen Polen (65 mm Durchmesser) aus Eisen-Kobalt (FeCo) für verschiedene Luftspalthöhen h erreichbare Flussdichten:



Bei dem Elektromagneten EP 5 wird die hohe Feldstärke im Luftspalt dadurch erreicht, dass die obere felderzeugende Spule zusammen mit dem Oberpol bewegt wird, so dass das Magnetfeld der beiden Spulen optimal wirkt.

Außerdem sind die Polform und die Querschnitte der Wicklungen optimal ausgebildet.

• Zubehör für den PERMAGRAPH®

Elektromagnet-Pole

Austauschbare Polkappen für die Elektromagnete EP 3 und EP 5. Normalerweise werden zwei Pole P 0/0 benötigt. Die Pole sind aus weichmagnetischem Stahl oder aus einer (teuren) Eisen-Kobalt-Legierung (FeCo), dem Material mit der höchsten Sättigungspolarisation, hergestellt. Sondergrößen sind auf Anfrage erhältlich.

P 0/0 - ø 92 mm

Standardpol zur Messung mit Umspulen oder mit flachen Messpolen. Gefertigt aus weichmagnetischem Stahl.

P 0/0 - ø 65 mm

Zur Messung mit Umspulen. Konisch von 92 mm auf 65 mm zulaufend. Für Umspulen mit einem maximalen Durchmesser von 40 mm. Gefertigt aus weichmagnetischem Stahl.

P 0/0 FeCo - ø 65 mm

Zur Messung mit Umspulen. Konisch von 92 mm auf 65 mm zulaufend. Für Umspulen mit einem maximalen Durchmesser von 40 mm. Gefertigt aus FeCo.

P 0/0 - ø 80 mm

Zur Messung mit Umspulen oder als Gegenstück zu einem konischen Messpol mit 80 mm Durchmesser (bezüglich der Verwendung in einem EP 3 bitte nachfragen).



P 0/0 - ø 92 mm



P 0/0 FeCo - ø 65 mm
(Variante für EP 5)

Messpole mit Polspulen

Mit zwei eingebauten Polspulen zur Messung der Polarisation $J = B - \mu_0 \cdot H$ bei Raumtemperatur (empfohlen für Ferrit-Magnete). Meist werden Polspulen mit 6 mm Durchmesser eingesetzt. Spulen mit 3 mm Durchmesser werden verwendet, um die Polarisation an verschiedenen Orten auf der Magnetoberfläche zu vergleichen.

Flache Messpole

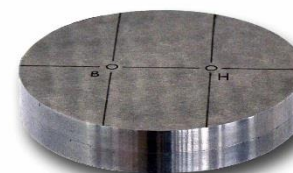
Die Messpole können auf Standardpole P 0/0 - ø 92 mm aufgelegt werden.

P 3/3-15, 92 mm Durchmesser

Mit zwei eingebauten Polspulen 3 mm Durchmesser

P 6/6-15, 92 mm Durchmesser

Mit zwei eingebauten Polspulen 6 mm Durchmesser



P 3/3-15

Konische Messpole

Die Pole werden im Elektromagneten fest montiert. Sie laufen konisch von 92 mm auf 65 mm zu. Als Gegenstück ist ein Pol P 0/0 - ø 80 mm erforderlich. (Bezüglich der Verwendung in einem EP 3 bitte nachfragen)

P 3/3

Mit zwei eingebauten Polspulen 3 mm Durchmesser

P 6/6

Mit zwei eingebauten Polspulen 6 mm Durchmesser

P 9/9

Mit zwei eingebauten Polspulen 9 mm Durchmesser



P 6/6

• Zubehör für den PERMAGRAPH®

Feldmessspule FS 100/2

Zur Messung der magnetischen Feldstärke oder Flussdichte an Magneten oder im Luftspalt von Magnetsystemen. Erforderlich zur Messung der Feldstärke H beim Einsatz von Messpolen mit Polspulen.

Dicke: 2 mm, Windungsfläche: ca. 100 cm².



Feldmessspule FS 100/2

Feldmessspule FS 100/1

Zur Messung der magnetischen Feldstärke oder Flussdichte an Magneten oder im Luftspalt von Magnetsystemen. Besonders nützlich, wenn dünne Magnetfolien mit Polspulen gemessen werden sollen.

Dicke: 1 mm, Windungsfläche: ca. 100 cm².



Feldmessspule FS 100/1

J-kompensierte Umspulen

Mit integrierter Feldmessspule, für Messungen bei Raumtemperatur. Spulendicke: 1 mm.

J-kompensierte Umspule JH 10-1

Durchmesser 10 mm,
Probendurchmesser 5 ... 10 mm

J-kompensierte Umspule JH 15-1

Durchmesser 15 mm,
Probendurchmesser 10 ... 15 mm

J-kompensierte Umspule JH 26-1

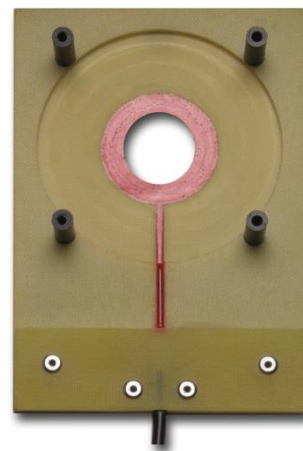
Durchmesser 26 mm,
Probendurchmesser 15 ... 26 mm

J-kompensierte Umspule JH 40-1

Durchmesser 40 mm,
Probendurchmesser 26 ... 40 mm

J-kompensierte Umspule JH 60-1

Durchmesser 60 mm,
Probendurchmesser 40 ... 60 mm



J-kompensierte Umspule JH 26-1

Andere J-kompensierte Umspulen, auch in rechteckiger Form, können auf Anfrage gefertigt werden.

J-kompensierte Umspulen von Magnet-Physik haben einen aufwändigen Aufbau, der auf separaten Mess- und Kompensationsspulen basiert. Dieser Aufbau gewährleistet eine echte, zählbare Windungszahl der Messspule. Ein einfacherer Aufbau, den Magnet-Physik nicht verwendet, erfordert die Bestimmung einer effektiven Windungszahl durch Messungen an Referenzproben, was zu einer schlechteren Reproduzierbarkeit führt.

• Zubehör für Messungen bei hohen Temperaturen

Heizpole

Zur Messung der Hysterese bei Proben-temperaturen bis 200 °C. Die Pole enthalten ein Heizelement und sind konisch von 92 mm auf 60 mm Durchmesser zulaufend. Sie können in Elektromagnete EP 3 und EP 5 eingebaut werden. Es sind zwei Stück erforderlich.

Heizpole PT 200

Die Polkappen sind aus weichmagnetischem Stahl mit niedrigem Kohlenstoffgehalt hergestellt.

Heizpole PT 200 FeCo

Die Polkappen sind aus einer Eisen-Kobalt-Legierung mit hoher Sättigungspolarisation hergestellt. Dieses Material ermöglicht eine bessere Messgenauigkeit besonders im Bereich des Knies der Entmagnetisierungskurve bei Feldstärken oberhalb von 1000 kA/m.

Thermoelement TH-J

Temperatursensor zur Messung der Proben-temperatur, zum Einführen in Heizpole PT 200 oder PT 200 FeCo.

Temperatur-Umspulen

mit integrierter Feldmessspule, für Messungen bei Temperaturen bis 200 °C. Spulendicke: 4 mm.

Temperatur-Umspule JHT 10-4

Durchmesser 10 mm,
Probendurchmesser 5 ... 10 mm

Temperatur-Umspule JHT 15-4

Durchmesser 15 mm,
Probendurchmesser 10 ... 15 mm

Temperatur-Umspule JHT 26-4

Durchmesser 26 mm,
Probendurchmesser 15 ... 26 mm

Temperatur-Umspule JHT 40-4

Durchmesser 40 mm,
Probendurchmesser 26 ... 40 mm

Dünne Temperatur-Umspulen

mit integrierter Feldmessspule, für Messungen bei Temperaturen bis 200 °C. Spulendicke: 2 mm.

Temperatur-Umspule JHT 10-2

Durchmesser 10 mm,
Probendurchmesser 5... 10 mm

Temperatur-Umspule JHT 15-2

Durchmesser 15 mm,
Probendurchmesser 10 ... 15 mm

Temperatur-Umspule JHT 26-2

Durchmesser 26 mm,
Probendurchmesser 15 ... 26 mm



Heizpol PT 200 oder PT 200 FeCo



Thermoelement TH-J



Temperatur-Umspule JHT 40-4



Temperatur-Umspule JHT 26-2

• Sonderanwendungen

Segment-Pole mit Polspulen

Zur Messung von Segmentmagneten (Schalen). Beide, der obere und der untere Pol, enthalten Polspulensysteme. Somit kann die Polarisierung entweder an der unteren oder oberen Seite des Segmentmagneten gemessen werden oder beide Polspulensysteme können zusammengeschaltet werden, um Durchschnittswerte zu erhalten.

Die Pole werden passend zu den Radien des jeweiligen Segmentmagneten angefertigt; andere Radien erfordern andere Pole. Mit einem Polsatz allerdings können Magnete unterschiedlicher Dicke, Länge und Breite bei gleichen Radien gemessen werden.



Segment-Pole mit Polspulen

Satz Segment-Pole

Material: weichmagnetischer Stahl

Satz Segment-Pole

Material: Eisen-Kobalt (FeCo)

Die Pole sind für die Elektromagnete EP 3 und EP 5 geeignet. Zur Messung ist außerdem eine Feldmessspule FS 100/2 erforderlich.

Optional erhältlich:

Federgelagerte Haltevorrichtung TP2

(nicht für Elektromagnete EP 3 geeignet)

Diese Vorrichtung macht den Einbau der Segmentpole in den Elektromagneten schneller und einfacher.

Segment-Pole MC-BLW

Messeinsätze zur Messung von Ferrit-Segmentmagneten nach der Norm DIN 50472. Der Polsatz wird passend zu den Abmessungen der Segmentmagnete konstruiert.

Eine in einem der Pole eingebaute Spule erfasst den gesamten magnetischen Fluss, der den Magneten durchdringt. Der Polabstand ist fest und die Messung wird mit einem definierten Luftspalt durchgeführt. Man erhält eine gescherte Hystereseschleife.

Die Pole sind geeignet zum Einsatz in die Elektromagneten EP 3 oder EP 5. Zur Messung ist außerdem eine Feldmessspule FS 100/2 erforderlich.



Segment-Pol MC-BLW

• Sonstiges Zubehör

Nickelproben

Zylinder mit einer Höhe von 10 mm und mit einer Querschnittsfläche von 0,5 cm², 1,0 cm², 2,0 cm² oder 5,0 cm² sind verfügbar. Sie werden mit einem Werkskalibrierschein geliefert. Sättigungs-Polarisation: 0,6 T ± 2 %.

Nickelproben sind traditionelle Referenzen zur Kalibrierung der Messung von J . Sie sind aber für den Betrieb des PERMAGRAPH[®] nicht erforderlich.



Nickelprobe

Referenzmagnet

Isotroper Ferritmagnet, in einem Messingrahmen gefasst, Durchmesser 24 mm.

Zum Prüfen und Kalibrieren des PERMAGRAPH[®], mit Werkskalibrierschein und Messdiagramm.



Referenzmagnet

Raumtemperatursensor TS-USB

Raumtemperatursensor mit USB-Anschluss. Mit diesem Sensor kann die Raumtemperatur auf dem Computerbildschirm angezeigt und automatisch zusammen mit der Messung gespeichert werden.



TS-USB

Computerzubehör

Computerzubehör wie Drucker, etc. ist auf Anfrage erhältlich.

• Dienstleistungen

Inbetriebnahme und Einweisung – in unserem Haus

Einweisung in Handhabung und Software des rechnergesteuerten PERMAGRAPH[®].

Die Einweisung dauert 1 Tag und ist in den Standardpaketen enthalten. Der Kunde trägt die Kosten für An- und Abreise, Aufenthalt, Unterkunft, etc. seines Mitarbeiters selbst.

Inbetriebnahme und Einweisung – beim Kunden

Einweisung in Handhabung und Software des rechnergesteuerten PERMAGRAPH[®].

Die Einweisung dauert 1 Tag und ist kostenpflichtig. Der Kunde trägt außerdem sämtliche Kosten für An- und Abreise (inkl. Zeitaufwand), Aufenthalt, Unterkunft, etc. unseres Mitarbeiters.

Aufgrund kontinuierlicher Produktverbesserungen können sich die Spezifikationen jederzeit ohne Ankündigung ändern.

MAGNET-PHYSIK Dr. Steingroever GmbH

Emil-Hoffmann-Straße 3, D-50996 Köln
Telefon: +49 / (0)2236 / 3919-0 • Fax: +49 / (0)2236 / 3919-19
E-Mail: info@magnet-physik.de
Website: www.magnet-physik.de

MAGNET-PHYSICS Inc.

9001 Technology Drive Suite C-2, Fishers, IN 46038, USA
Telefon: +1 317 577 8700 • Fax: +1 317 578 2510
E-Mail: info@magnet-physics.com
Website: www.magnet-physics.com